

Workshop I: 1.Workshop-Phase, max. 20 TN  
**Schule fragt – Polizei antwortet: Prävention, Intervention und Deeskalation bei potenziellen Straftatbeständen im Schulalltag**

Pädagogischen Fachkräften werden in diesem Workshop rechtliche Grundlagen und Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien vermittelt. Insbesondere werden praxisnahe Ansätze sowohl für die Präventionsarbeit, als auch für Intervention und Deeskalation bei potenziellen Straftatbeständen im Schulalltag durchgesprochen, mit einem besonderen Fokus auf die Diskussion aktueller Fälle, um eine handlungsorientierte und rechtssichere Umsetzung zu fördern.

*Thomas Freitag & Christian Heincke  
Helden statt Trolle, LKA MV*

Workshop II: 1. & 2.WS-Phase, max. 20 TN  
**Digitale Kompetenzen leicht: Methoden und Anwendungsbereiche in unterschiedlichen Altersgruppen zu Datenschutzbewusstsein und Privatsphäre**

Wie es gelingt, Kindern und Familien die Relevanz von Datenschutzbewusstsein als einen wichtigen Bestandteil digitaler Medienkompetenz zu vermitteln, wird in diesem Workshop thematisiert. Pädagogische Fachkräfte bekommen verschiedene digitale und analoge Werkzeuge zur Unterstützung der Medienerziehung unterschiedlicher Altersgruppen an die Hand.

*Antje Kaiser & Christin Freund  
Medienbildung, LfDI MV*

Workshop III: 1. & 2. WS-Phase, max. 15 TN  
**Smartphone, WhatsApp, TikTok, Fortnite und Co. in Kinderhand - ein Thema für Schule und/oder Familie?!**

Kinder benötigen (medien)kompetente Erwachsene. Gefragt sind pädagogische Fachkräfte und Erziehungsberechtigte, die Medienerfahrungen begleiten, um einen verantwortungsvollen und reflektierten Mediumgang zu erlernen. In diesem Workshop lernen pädagogische Fachkräfte, wie sie mit Eltern in den Austausch gehen können und wo es Unterstützung zu Medienfragen gibt. Ein Angebot für Fachkräfte, die mit Kindern im Grundschulalter/Orientierungsstufe arbeiten.

*Anja Schweiger  
Medienbildung/systemische Beraterin*

Workshop IV: 1. WS-Phase, max 15 TN  
**Brücken bauen in der Digitalität: Stärkung der Netzwerk- und Elternarbeit in der Medienbildung**

Dieses Diskussionsforum richtet sich an pädag. Fachkräfte, die ihre Zusammenarbeit mit Eltern im Bereich der Medienbildung erörtern möchten. Gemeinsam erarbeiten wir Strategien und Kommunikationswege, um Eltern für die Bedeutung einer bewussten Mediennutzung und -erziehung zu sensibilisieren und zu aktivieren. Durch den Austausch von Good Practices und innovativen Ansätzen diskutieren wir die Rolle Erwachsener und stärken das digitale Miteinander in Familien.

*Uwe Kranz & Katrin Zeisler  
Regionalbeauftragte für Medienbildung, MPZ*

Workshop V: 2. WS-Phase, max. 15 TN  
**Entspannter Umgang mit digitalen Medien in der Familie**

„Im Grunde ist Medienerziehung einfach – Liebe, Zuwendung, Interesse, Offenheit und Lebenslust vorausgesetzt, lassen sich auch unter schwierigen Bedingungen angemessene Entscheidungen treffen.“ (Scholz 2016: #Familie – Entspannter Umgang mit digitalen Medien).

In diesem Workshop werden aus der Perspektive der Eltern und Kinder heraus deren jeweilige Bedürfnisse thematisiert, um gemeinsam zu erarbeiten, wie pädagogische Fachkräfte entspannte Medienerziehung in der Häuslichkeit unterstützen können.

*Dr. Detlef Scholz, Kompetenzzentrum für exzessive Mediennutzung und -abhängigkeit MV*

Workshop VI: 2. WS-Phase, max 20 TN  
**"Bilder sagen mehr als 1000 Worte" - Unterstützung medienpädagog. Elternarbeit durch #DigitaleVorbilder-Mediathek**

Analoge und digitale Materialien zu Mediensicherheits- und Erziehungsthemen laden zum zielgerichteten Informationsgewinn in mehreren Sprachen übersetzt ein. Fachkräfte erhalten Anregungen, wie diese in die eigene Elternarbeit integriert werden können, um „schwierige“ Datenschutz- und Sicherheitsthemen anzugehen und wie medienpädagog. Elternangebote grundsätzlich aufgebaut werden können.

*Christina Münster & Zbysek Polansky  
#DigitaleVorbilder/Medienbildung, LfDI MV*

## Wie schützen wir die Privatsphäre von Kindern und Jugendlichen und wie bewegen wir uns sicher durch die digitale Welt?

Medienkompetenz ist nicht nur im privaten Kontext wichtig, sondern gewinnt auch im pädagogischen Alltag immer mehr an Bedeutung. **Doch wer weiß Rat?**

**Das EU-Projekt #DigitaleVorbilder lädt zum Fachtag ein!**

### Programm

(Details auf der Rückseite)

09:00 - 09:30 Ankommen

09:30 - 10:45 Bildungsprodukte

11:00 - 12:30 1. Workshop-Phase

12:30 - 13:30 Mittag

13:30 - 15:00 2. Workshop-Phase

15:00 - 15:30 Kaffeepause

15:30 - 16:00 Workshop-Ergebnisse

Für wen?

Dieser Fachtag richtet sich an Menschen, die im pädagogischen Alltag mit Kindern, Jugendlichen und Eltern arbeiten: Lehrer:innen, (Sozial-)pädagog:innen, Erzieher:innen, o.ä..

Was?

Neben konkreten Handlungsanweisungen, praktischen Tipps und kompetenten Ansprechpartner:innen gibt es für jede/n eine Mappe mit den im EU-Projekt erstellten Bildungsmaterialien, sowie ein großes "Info-Büfett" weiterer bekannter Player der Medienbildung. Catering inkl.

Wie?

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es stehen 70 Plätze zur Verfügung. Wir bitten um Anmeldung unter:

[https://survey.lamapoll.de/Anmeldung-](https://survey.lamapoll.de/Anmeldung-Fachtag-04.07.2024-DigitaleVorbilder-MV)

**Fachtag-04.07.2024-DigitaleVorbilder-MV**

Der Fachtag gilt als anerkannte Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte gemäß §16 LehbildG M-V. Alle Teilnehmenden erhalten eine Fortbildungsbescheinigung.

#DigitaleVorbilder ist ein Gemeinschaftsprojekt von:

Der Hamburgische  
Beauftragte für Datenschutz  
und Informationsfreiheit



Der Landesbeauftragte für  
DATENSCHUTZ und  
INFORMATIONSFREIHEIT  
Mecklenburg-Vorpommern

in Kooperation mit:

**TIDE**



Finanziert von der  
Europäischen Union

[www.digitale-vorbilder.eu](http://www.digitale-vorbilder.eu)



#DigitaleVorbilder  
Familien gehen online.

"Hey MV!

...  
Wie läuft's mit  
Medienerziehung  
und Datenschutz?"

Impulse für die medienpädagogische  
Arbeit mit Kindern und Familien

# Fachtag

04. Juli 2024 | 9 - 16 Uhr

"Viehhalle" Speicherstr. 11A,  
Güstrow



Hier geht's zur  
Anmeldung